

Betreff: sehr dringend - über 23 Jahre Mobbing - Petition und 21. Nachfrage an Bischof Bätzing (persönlich, Vorsitzender der DBK) und an alle Bistumsleiter der DBK

Datum: Fri, 1 Jan 2021 00:09:30 +0100

Von: Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikariat@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>

Teil des
online-Buches
"Mobbing-Absurd"
von
Dietmar Deibele:

www.
mobbingabsurd.de



Kopie (CC): Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <partei Vorstand@spd.de>, Thomas Opper mann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buer.o.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung _Wir sind Kirche <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lajosky (CDU) <uwe.lajosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD-Thomas Opper mann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag -Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>

» **Missionierungsversuch** der **Bischöfe** der DBK. «

Mt 5,9: „Selig, die **Frieden stiften**; denn sie werden **Kinder Gottes** genannt werden.“

Der Machtmissbrauch von KIRCHE und STAAT beim
jahrzehntelangen tausendfachen **sexuellen Missbrauch**
ist nach meiner Einschätzung

nur die Spitze von Machtmissbräuchen (=staats- & kirchenfeindlich),
welche sich auf **viele denkbare Bereiche** mit **Bezug zu Geld, Macht und Privilegien** in
Deutschland (evtl. in der ganzen Welt) **erstrecken**.

Die Tage **Gründonnerstag**, **Karfreitag**, **Karsamstag** und **Ostersonntag** sind für Christen intensive Tage der Identifizierung mit **Wirken**, **Leiden**, **Tod** und **Auferstehung** von **Christus**. Sie sollen **jeden** einzelnen Christen zur **Umkehr** in **seinem konkreten Leben** anregen (Lukas 24,47 ; siehe u.a. 55. Nachfrage vom 12.04.2014).

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Die **Vortäuschung** der **Einhaltung der Normen** durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung** der **Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Versagen die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.

Dies **gefährdet** den **gesellschaftlichen Frieden** !

Die BürgerInnen **organisieren** sich auch deshalb - z.B. in:

- Sammlungsbewegung **AUFSTEHEN**/Sachsen-Anhalt <https://www.aufstehen-st.de/>
- **GemeinwohlLobby** <https://gemeinwohllobby.de/>
- **Bürgerinitiative Anhalt-Köthen** <http://www.buergerinitiative-anhalt.de/>



Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Für **Klimaschutz ...** Die Weltbevölkerung ist **sensibilisiert** für notwendige **Veränderungen.** ... und **Nachhaltigkeit.**

Umwandlung der für die Menschheit **zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.

Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** **ist keine Zeit.**

„Entweder stehen **wir zusammen** oder **wir** sind **dem Untergang geweiht**“. (UN-Generalsekretär Antonio Guterres am 08.09.2020)

Daraus folgt: **Ohne** ein **zielführendes Miteinander** **keine** **gelingende Zukunft.**

© copyright Dietmar Deibele Stand: 08.09.2020 www.mobbingabsurd.de

Welche **Voraussetzungen** sind **laut Jesus Christus** für einen **Hilferuf** erforderlich !?
bzw.

Welche **Erwartungshaltungen** von Mitmenschen sind für einen **Hilferuf** zu berücksichtigen !?

Warum darf die **Institution Katholische Kirche** in **Deutschland**

- * **Konflikte** unredlich **bewirken,**
- * den sachlichen **Dialog** **jahrzehntlang verweigern**
- * und gar **Ungerechtigkeit** **legitimieren** !?

Sie verhalten sich **entgegen**: **Grundgesetz (GG), 10 Geboten, Subsidiaritätsprinzip.**

=> D.h., im **Widerspruch** zu Ihren **Werte-Grundlagen** !

Warum soll eine **derartige "Kirche"** u.a. von der **Allgemeinheit** **finanziert** werden !?



Über **23 Jahre Mobbing** in **Verantwortung** des **Bischofs von Magdeburg.**
Alle Bischöfe der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)** schauen **wissend** zu.

„Für den **Triumph des Bösen** reicht es,
wenn **die Guten nichts tun** !“

(von Edmund Burke, 1729 bis 1797, Schriftsteller, Staatsphilosoph und Politiker)

Ist dies u. a. ein Fall für den **Staatsschutz der BRD** !?

Wie lange noch !? - im **Rechtsstaat Deutschland** sowie in einer **Kirche der Nächstenliebe** und der **"Nachfolge" von Jesus Christus** !?



„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), **sondern** loslassen vom **"Bösen"**.

Wird 2021 im **Bistum Magdeburg** und bei der **DBK** sowie in der **CDU** **erneut ein Jahr** der **Dialogverweigerung** und **Heuchelei** oder ein Jahr der **Glaubwürdigkeit** und **Umkehr** !?

Die **Umkehr** ist **selbstverständlich** für **Christen**,
hingegen **entzieht** sie die **gewohnte Lebensgrundlage** von **Verbrechern**.

Bitte beantworten Sie sich die Fragen:

- Wer hat **Grund** zur **Verweigerung** der **Umkehr** !?
- Warum **verweigert** jemand **den Dialog** zur **Sache** !?

Sehr geehrter Bischof Dr. Georg Bätzing (persönlich, Vorsitzender der DBK),
sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,
diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrte Damen und Herren der
Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen**
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,
diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrter **Nuntius Eterović** (persönlich)
(**bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** [persönlich] weiter),
sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte**
der 27 Bistümer der DBK (persönlich),
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer,
diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrte Damen und Herren vom
Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK,
diese E-Mail entsprechend weiter),

und entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie
Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“

sehr geehrte Damen und Herren der
Landes- und Bundesregierung,
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der
Landes- und Bundesregierung,
diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der
Landes- und Bundesbehörden
(einschl. **Generalbundesanwalt** und **Staatsschutz**),

sehr geehrte Damen und Herren des
Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren
der **Anti-Diskriminierungs-Stelle des Bundes**,

sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien**
der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der
Verbände-, Vereine-, Stiftungen usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,
sehr geehrte **Damen und Herren**,

Auf der Bistumswallfahrt am 07.09.2008 sagte Bischof Feige (**Bistum Magdeburg**):

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen** in
Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr** schweigen darf, **müssen auch wir uns als**
Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren
eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft«, **ermutigt Bischof Gerhard Feige** die
rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S.
13)

Auch wenn der Bischof selbst eine Ursache für die skandalösen Misstände im Bistum ist !?

Mit dem angehängtem Schreiben

Petition und **21. Nachfrage** vom 24.05.2020 an die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)**
Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - offener Brief
(„Widerstandsrecht“ laut Art. 20 Grundgesetz; Mt. 18,15-20: „Von der Verantwortung für den Bruder“)

Datei "210101 Petition und **Nachfrage_21** - Bitte um **Gespraech** an **DBK**-unterschrieben.pdf"

entsprechen wir seinem Aufruf. Weitere **Schreiben** (auch den Anhang) können Sie im online-Buch
"Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de einsehen.

Leider hat sich Bischof Feige bei den von mir und anderen seit vielen Jahren angesprochenen
Misständen im Bistum Magdeburg nicht redlich verhalten.

Bitte
werden Sie
Teil
der
Lösung

copyright
Dietmar Deibele

Hilferuf- über 22½ Jahre Mobbing
durch Staat, CDU und Kirche

» offener Brief «

Aufruf zur Umkehr

Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess
Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken
zu seiner Zeit:

„**Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen**
Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“.

(© Verlag Herder GmbH, 2011. ISBN 978-3-451-31709-5)

„**Rechtlicher Notstand**“

im Bistum Magdeburg = **Sünde !**

Zielverfehlungen wie zu **Martin Luthers Zeiten !?**

(auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)

Wie **fühlen** und **leiden Ihre Opfer !?**

Siehe „**Google**“-Suche mit „Kirche Mobbing“.

Sollte ich erneut **Angst**
vor **Repressalien** haben !?

„Die **Bundesregierung** und **alle staatlichen Institutionen** stehen für die **Rechte** und **Würde** eines **jeden Menschen** in unserem Land.“

Daraus folgt:

© copyright
by Dietmar Deibele

- ▶ **Schluss** mit der **Vertuschung** und der **Relativierung** von **Verbrechen** sowie **WORTEN** von **Selbstverständlichkeiten** **ohne** konkrete **TATEN** für die **Opfer** durch die **Bischöfe** und weiterer **Verantwortlicher** in **Staat & Kirche**.
- ▶ **Schluss** mit vielen **absurd peinlichen** „**Verantwortlichen**“ (u.a. in Staat, Parteien, Wirtschaft und Kirche in allen Hierarchie-Ebenen der Gesellschaft), **welche wie selbstverständlich ihr Versagen mit eigenem Versagen „begründen“**, indem sie behaupten, dass die, für welche **SIE** verantwortlich sind, **nicht ausreichend** die **Verantwortung** der „**Verantwortlichen**“ übernehmen.
- ▶ **Schluss** mit der **Missachtung** des Grundgesetzes (GG):
Täter sowie **Aufsichtspersonen** und **-gremien** in **allen Ebenen** von **Staat** und **Kirche** (mit Fürsorge- und Aufsichtspflichten) **missachten** das **Grundgesetz**, insbesondere die **Grundrechte** (Artikel 1 bis 19 - für jeden einzelnen Menschen gilt: Unverletzlichkeit der Menschenwürde, freie Entfaltung der Persönlichkeit, Freiheit der Person, Gleichbehandlung vor dem Gesetz, Meinungsfreiheit usw.). **Dies bleibt gar ohne Konsequenzen** für sie.
- ▶ **Schluss** mit dem **Motto**:
Mit dem **Unmut** der **Opfer** können die **Verantwortlichen** von **Staat & Kirche** leichter umgehen, als mit dem möglichen **Unmut** der **Täter**.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Die Opfer müssen die von den **Tätern** verursachten Lasten tragen und **die Täter** bleiben unbehelligt.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Menschliche **Schwächen**, als Ursache **ihrer Verbrechen**, sind bei den **Tätern** hinzunehmen.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Das **Verursacherprinzip** wird bei der **Verantwortungsübernahme** und bei **Konsequenzen** **nicht** beachtet.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Nicht die Realität ist bedeutsam, sondern die **Deutungshoheit** über die **behauptete** „**Realität**“, welche **postfaktisch** und/oder mit „**alternativen Fakten**“ unterlegt wird.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Täter-Schutz vor **Opfer-Schutz**.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Kirchliches **Recht** vor **staatlichem** **Recht**.
- ▶ **Schluss** mit der **Auffassung**:
Anspruch auf das **geltende** **Recht** haben lediglich „**Mehrheiten**“ und „**Mächtige**“.

Bitte bedenken Sie:

Lediglich schöne **Worte** machten auch die größten **Diktatoren** und **Demagogen** dieser **Welt**.

Ich bitte entsprechend des angehängten Schreibens **um ein persönliches Gespräch** mit Ihnen (=Dialog) und **ich lade Sie** zu mir ein.

Mobbing: Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben** und **ignoriert** werden? Wir nicht.
 Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler Trebbichau an der Fuhne, den 01.01.2021
 Alte Trift 1 per Fax am: 01.01.2021
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne per E-Mail: 01.01.2021

Skandal
 in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe.
 (= Zeugnis)



(= Zeugnis)

(Missbrauch im Raum des Heiligen durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie** und **Zermürbung**; gar mit der Absurdität, dass die **Opfer** die von den Tätern verursachten **Lasten** tragen müssen und die **Täter** **unbehelligt** bleiben.)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)
 z. Hd. Bischof Bätzing (Vorsitzender der DBK, persönlich)
 und jeden Bistumsleiter (persönlich)

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
 Telefon: 0228 103-214 Fax: 0228 103-254
 Email: sekretariat@dbk.de und pressestelle@dbk.de

01.2019 Papst Franziskus beim Weltjugendtag in Panama:
 »Zu Klienten sprach er über deren Hoffungslosigkeit, die daher rühre, dass die Kirche „durch ihre Sünden verwundet“ sei.«



Bitte werden Sie Teil der Lösung

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“
 (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Hilferuf- Über 23 Jahre Mobbing.

Wie fühlen und **leiden** die Opfer !?

» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))

Aufruf zur Umkehr ! (Jakobus 2,1)

Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeit !?

Trotz Wissen handeln Sie nicht.

Mobbing ist wie Folter & Vergewaltigung.

Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).

„Das Böse“ meidet nicht Wehlwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

(= Dialog-Verweigerung)

Leitungs- versagen !

Petition und 21. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014
 (Wie u.a. beim Jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“
 (von La Rochefoucauld)

»Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“«
 (16.01.2014 Papst Franziskus)

Sehr geehrter Bischof Bätzing, sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung.

leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 20 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 75. Nachfrage an das BOM vom 23.08.2020). (= Ihr schädigendes Zeugnis)

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines Konfliktes: „Jesus hat nicht „das Böse“ hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.“

„...“, dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der geänderten Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes.

Der Philosoph Richard David Precht sagt in seinem Buch „Die Kunst kein Egoist zu sein“: („Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 154 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

„Das Leben jedes Menschen besteht aus dem, was er haben will, und aus dem, wie er sich selbst empfindet und sieht.“
 => Letzteres bezeichnet er auch als **Selbstbild**.

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche schadet, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet. (in Anlehnung an Staatsfeind)

... ein Scheinheiliger ist kein Christ.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Bitte versuchen Sie es lediglich (=kleine Veränderung) mit der Umkehr (mit 5 Phasen) ohne Selbsttäuschung nach christlichem Verständnis. Sie entsprechen damit dem christlichem Glauben an die Nachfolge von Jesus Christus im Mühen um Übereinstimmung von WORT & TAT. Und Sie ermöglichen dadurch diesem Glauben seine wirkmächtige Entfaltung - „...“, wie im Himmel, so auf Erden.“ (s. Gebet „Das Vaterunser“). Dazu haben Sie sich freiwillig verpflichtet. (Sie geben vor, dies zu wollen und so zu leben.) Sie lassen sich auch dafür bezahlen. Somit ist dies dem WORT nach eine Selbstverständlichkeit, jedoch entsprechen Sie dem in der TAT leider nicht. (= Ihr schädigendes Zeugnis)

Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Versagen die Verantwortlichen, dann versagt das Gemeinschafts-System. Eine Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertegemeinschaft mehr. (s. Saulus wurde zu Paulus)

Was wollen Sie tatsächlich?

Wie empfinden und sehen Sie sich selbst?

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Verantwortlich für „das Böse“ ist nicht Gott, sondern sind die Verantwortlichen, d.h. zunächst SIE - die Bischöfe & Kardinäle. (Lk 6,45-46: „Falsche und wahre Frömmigkeit“)

Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffungslosigkeit ist keine Zeit.

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen.

„Jetzt handeln.“ zum Schutz des Planeten Erde von Dietmar Deibele. (Transparent [Banner] „Scheinecke der Fuhne“)

Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem christlichen Miteinander

(s.: „Die höheren Gnadengaben“ 1 Korinther 12, 31b-13, 13; „Von der Verantwortung für den Bruder“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

[BV der DBP (Deutsche Bundespartei), BV des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), 1. Sprecher der Initiative für direkte Demokratie, kathol. Christ, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005]

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl

Anhang: 11. Ergänzung an Papst Franziskus vom 15.11.2020, „8 Thesen für eine chritlichere Kirche & Selbstbild“

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?

„Das Böse“ meidet nicht Wehlwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

- 1 / 1 -

Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein !?

„Warnung vor der Verführung zum Bösen“ (Mt. 18,6-7) „Weihe der Welt wegen der Ärgernisse! Es muss zwar Ärgernisse geben; doch wehe dem Menschen, durch den das Ärgernis kommt!“

Staat im Staat !?

„Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ (Ljoh. 3,10) „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

„Bei uns in Deutschland und in Europa gilt nicht das Recht des Stärkeren, sondern die Stärke des Rechts.“
 (Bundeskanzlerin und CDU-Vorsitzende Merkel am 19.07.2013 sowie Bundespräsident Gauck ähnlich am 04.08.2014)
 Alles hören. Viel sagen. Selbst absurd handeln. (= Zeugnis)
 Bitte konterkarieren (=hintertreiben, durchkreuzen) Sie nicht die Worte von Papst Franziskus zum Schluss der Kinderschutzkonferenz am 24.02.2019: „Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarwerdung des Bösen, dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“

„dein Glaube hat dich geholfen“ (= Zeugnis)
 (Mt 9,22; Mk 5,34; Lk 10,52; Lk 7,50; Lk 8,48; Lk 17,19; Lk 18,43)

(= Zeugnis)

Arztkirche

Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person“ (Jak 2,1). „Meine Brüder und Schwestern, haltet den Glauben an unseren Herrn“

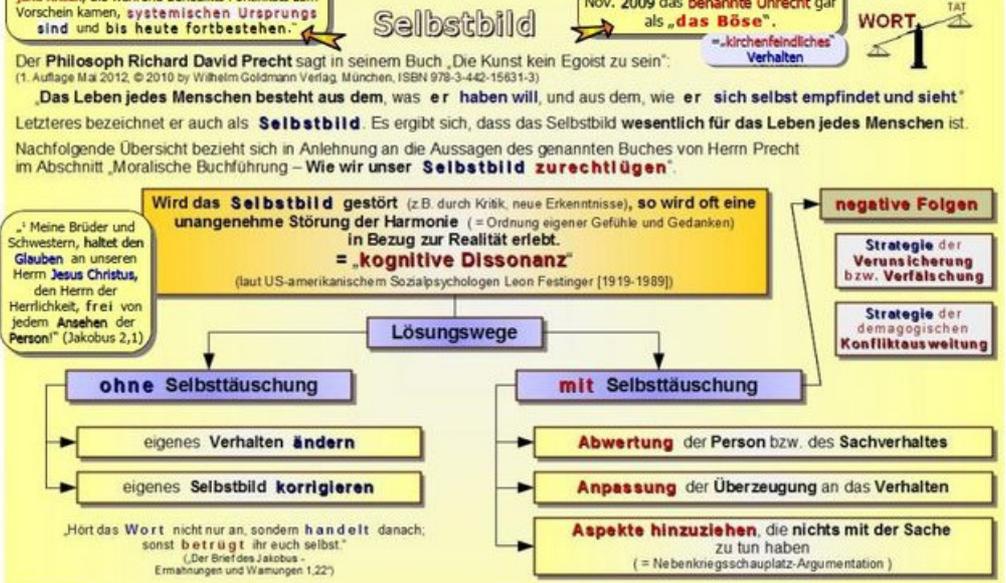
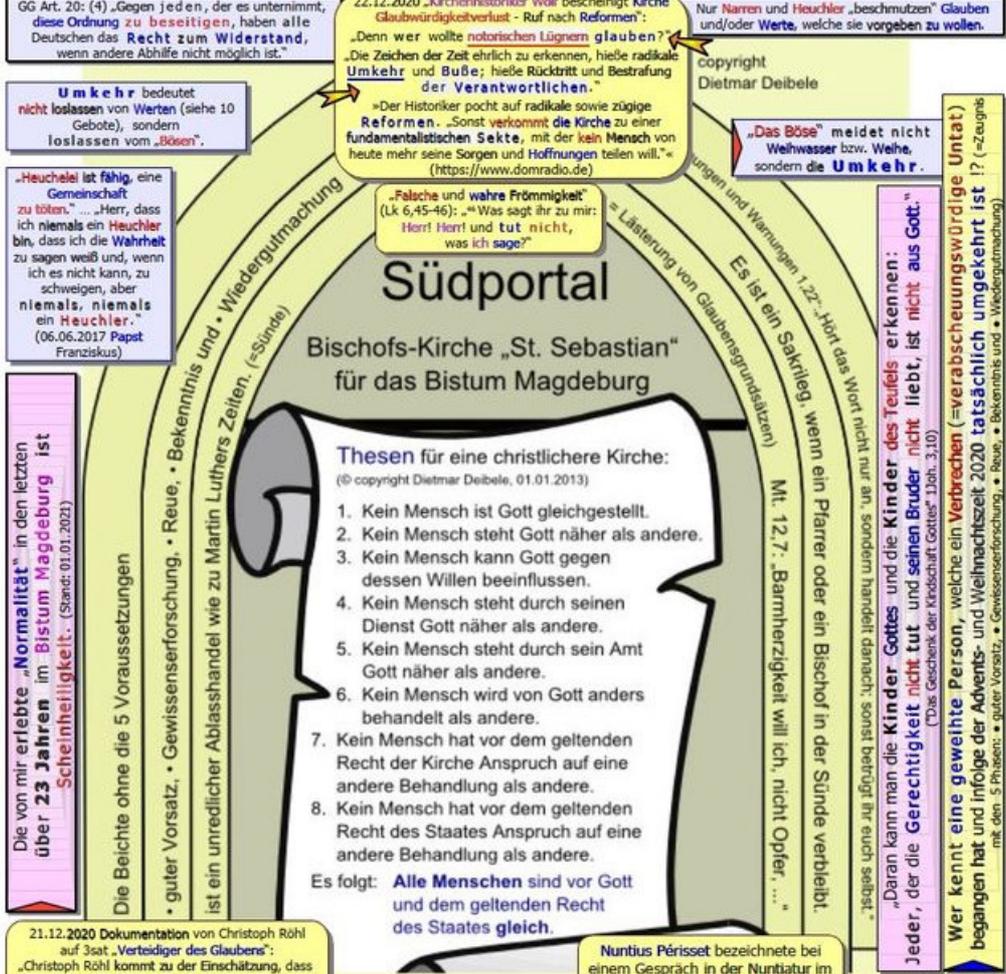
Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibeles (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2021, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“
 Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
 Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertgemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein!?

Übersicht: 8 Thesen von Dietmar Deibeles für eine christlichere Kirche & Selbstbild

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt)
 „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1. Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grün: Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)



Anhang zur 21. Nachfrage vom 01.01.2021 zur Dienstaufsichtsbeschwerde an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) vom 02.04.2014

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
 „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

„Der **Scheinheilige** ist fähig, eine **Gemeinschaft zu töten**. Er spricht süß, er verurteilt harsch. Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“
... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde** der **Scheinheiligkeit zu verfallen**, **unser Verhalten zu beschönen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich **die Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber **niemals, niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“«

Nach **diesen Kriterien** habe ich **im Bistum Magdeburg** in den **letzten 2 Jahrzehnten** evtl. **einen geweihten Christen** erlebt. Die beiden **von mir erlebten Bischöfe wären keine Christen**. (Stand: 24.05.2020)

Daraus folgt: Vorausgesetzt, dass ein **katholischer Bischof ein Christ sein muss**, **wären derartige Bischöfe Hochstapler**.

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten **über 22 Jahren** im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 24.05.2020)

siehe **absurde Realität**, **katastrophale Vorbildwirkung**, **Legitimation von Unrecht**, **Widerstandsrecht laut GG**

Bitte bedenken Sie:
Wie fühlen und **leiden** die **Opfer** !?
Resignation ist **keine Lösung** !



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Leo Nowak
von 1990 bis 2004

Wer war für das Geschehen im Bistum verantwortlich ?

Welche nicht benannten **Interessen verfolgte** das **Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM)** **wirklich**, so dass es sich **derart verhielt** !?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den eigenen Werten (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert** .



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Gerhard Feige
ab 2004

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am **26.09.2019**: (**26.09.2019** **Kardinal Reinhard Marx „Kirchlicher Umgang mit geistlichem Missbrauch“**)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand **seine Position**, **sein Amt** bzw. **seine Macht** gebraucht (**missbraucht**), **um Menschen** in eine **geistige**, **geistliche**, **psychische** und **physische Abhängigkeit zu führen**.“

Die **Katholische Kirche** wird insbesondere durch die **Glaubwürdigkeit** ihrer **Verantwortlichen** **wahrgenommen**.

Welche **katastrophale Vorbildwirkung** und welcher **skandalöse Glaubwürdigkeitsverlust** !

Versagen die **Verantwortlichen**,
dann **versagt** das **Gemeinschaftssystem**.

Wenn **Unrecht** zu **Recht** wird,

Vorbild für die
Nachfolge **Christi** !?

- **weil** das Recht lang genug ignoriert wird,
- **weil** dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
- **weil** es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
- **weil** es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,

dann hat **Recht keine Bedeutung mehr**. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der **Kaschierung von Gleichgültigkeit** gegenüber dem **Recht** bzw. dient es **gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“**. („Norm“ neben der geltenden Norm?)

Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (**Gefahr** der **Anarchie**; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“).

Wie wird die **Katholische Kirche** erlebt !?

„Worte **gegen die Schriftgelehrten und die Pharisäer**“ (Matthäus 23,1-39);

© copyright
Dietmar Deibele

„¹Darauf wandte sich **Jesus an das Volk** und **an seine Jünger** ²und sagte: Die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer** haben sich auf den Stuhl des Mose gesetzt. ³**Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen.** ⁴**Sie schnüren schwere Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen.** ⁵**Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: Sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten an ihren Gewändern lang,** ⁶**bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz und in der Synagoge die vordersten Sitze haben,** ⁷**und auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich gern grüßen und von den Leuten **Rabbi (Meister) nennen.**** ⁸**Ihr aber sollt euch nicht **Rabbi** nennen lassen; denn nur einer ist euer Meister, **ihr alle aber seid Brüder.**** ⁹**Auch sollt **ihr** niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel.** ¹⁰**Auch sollt **ihr** euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, **Christus.**** ¹¹****Der Größte von euch soll euer Diener sein.**** ¹²**Denn **wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht** werden.** ¹³**Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, **ihr Heuchler! Ihr verschließt** den Menschen das Himmelreich. **Ihr** selbst geht nicht hinein; aber **ihr lasst auch die nicht hinein, die hineingehen wollen.****“ usw.

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright
Dietmar Deibele

„¹³ ... **Mein Haus** soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. **Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.**“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen.**“

Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

a) An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.

(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)

b) An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss 4. Klasse**.

(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass **die anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen**.«

»... **Versöhnung** sei „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrliche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus.« (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien „Versöhnung im Fokus“)

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

- Statt **Barmherzigkeit** => **unredliche Ausgrenzung** (=Mobbing) und **Ignoranz** von Hilferufen.
- Statt **Dialog** => **Verweigerung** und **leere Worthülsen** in **Schriften** und **Predigten**.
- Statt **Nachfolge Christi** => geliebter **Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus**.
- Statt **Rechtstreue** => **Rechtsbruch, Verweigerung** und **Vertuschung ohne Umkehr** (bzw. Korrektur).



Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. Sonntag für Sonntag **wird millionenfach dagegen verstoßen**. (siehe Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Dieses **dekadente Verhalten** geschieht (=TAT) in einem **Rechtsstaat** sowie in einer **christlichen Kirche**, welche ausdrücklich, infolge des **Subsidiaritätsprinzips**, auf das **Wohl des EINZELNEN** ausgerichtet sind (=WORT).

Es gilt: **Jegliches Verhalten** in **Gedanken, Worten und Werken** muss **auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sein** (siehe Grundrechte **für jeden einzelnen Bürger** laut Grundgesetz sowie Mt. 25, 40 & 45 „Vom Weltgericht“). (insbesondere bei den **Verantwortlichen**)



Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer** bzw. **was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten**. (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

Wortbedeutung:
Ganove, Betrug, Anarchie, Heuchelei, Verrat, Mafia

Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht am 09.11.2018: (09.11.2018 Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht)

Sie sagt auf der Grundlage des Grundgesetzes, Artikel 1, Absatz 1: „**Jeder** hat das **Recht** und den **Anspruch, von den staatlichen Institutionen als Individuum wahrgenommen und behandelt zu werden.**“

Zur **Vermeidung von Missverständnissen** verdeutliche ich meine Absichten wie folgt:

- **Nicht mehr Staat**, sondern ein **glaubwürdiger Staat** in **WORT & TAT**. (mit den unabhängigen Gewalten Legislative [=Gesetzgebung], Judikative [=Rechtsprechung] und Exekutive [=ausführende oder vollziehende Gewalt])
- **Nicht mehr Kirchenleitung**, sondern eine **glaubwürdige Kirchenleitung** in **WORT & TAT**.
- **Nicht mehr soziale Marktwirtschaft**, sondern eine **glaubwürdige soziale Marktwirtschaft** in **WORT & TAT**.

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen **von Werten** (siehe 10 Gebote), **sondern** loslassen vom **„Bösen“**.

„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1Joh. 3,1-10)
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „ und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“
„Das Böse“ nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“
copyright Dietmar Deibele

behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr		glaubwürdige Umkehr
von:	tatsächlicher Christ	Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. „Das Böse“ meidet nicht Weihwasser	z. B. „cleverer“ Bankräuber
Umkehr durch:	„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „ und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“		„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
2. Gewissenerforschung	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
3. Reue	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	nein (=Tat) „Beute“ behalten.	
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	Die Institution Katholischen Kirche unterschlägt oft das 5. Kriterium: verlogene „Harmonie“	» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch loslassen vom „Bösen“.	Umkehr-Missbrauch (Bischof Feige, Altbischof Nowak, Pfr., Kenzbock)	Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.
erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr		Missbrauch der Umkehr

Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“. (siehe u. a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von Umkehr zu Geschwätz und Show! ...

Es ist schwierig, eine **Person** (bzw. ein **Gremium**) dazu zu bringen, **etwas zu verstehen**, wenn **deren gesellschaftlicher Status** davon abhängt, dass **sie es nicht versteht**.

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) **begangen hat** und **infolge der Advents- und Weihnachtszeit 2020 tatsächlich umgekehrt ist** !? (=Zeugnis mit den 5 Phasen:
 • guter Vorsatz, • Gewissenerforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

... Wäre Möglichkeit der **Legalisierung** von **Unrech. Ziel: Beute erlangen und behalten**. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Lediglich schöne Worte machten auch die größten **Diktatoren** und **Demagogen** dieser Welt.

„Papst Benedikts Lebensaufgabe war es, die Kirche und ihre Werte zu bewahren. Doch wurde in seinem Pontifikat vor allem durch die Missbrauchsskandale offenbar, dass die katholische Kirche sich in ihrer größten Krise befindet.“

„... sein Umgang vor allem mit den internationalen Missbrauchsskandalen, mit denen er schon seit den 1990er-Jahren konfrontiert war, zeigte, dass es ihm vornehmlich um den Schutz des Ansehens der Kirche ging, nicht um das Schicksal der Opfer. Seine Bemühungen, Gegenmaßnahmen zu ergreifen, blieben halbherzig, wie Betroffene aufzeigen. Zugleich musste Papst Benedikt erkennen, dass sich seine größten Feinde in Wahrheit nicht außerhalb, sondern innerhalb der Kirche bewegten, sogar im Kreis seiner engsten Vertrauten.“

Christoph Röhl kommt zu der Einschätzung, dass jene Krisen, die während Benedikts Pontifikats zum Vorschein kamen, systemischen Ursprungs sind und bis heute fortbestehen.“

(<https://www.3sat.de/film/dokumentarfilmzeit/verteidiger-des-glaubens-106.html>)

22.12.2020 „Kirchenhistoriker Wolf bescheinigt Kirche Glaubwürdigkeitsverlust - Ruf nach Reformen“: (22.12.2020 „Kirchenhistoriker Wolf bescheinigt Kirche Glaubwürdigkeitsverlust“)

»„Denn wer wollte notorischen Lügnern glauben?“ Amtsträger hätten mit dem Totschlagargument „Gott will es“ Kinder und Jugendliche missbraucht. Andere Kirchenvertreter hätten diese Taten verdunkelt und vertuscht. „Die Zeichen der Zeit ehrlich zu erkennen, hieße radikale Umkehr und Buße; hieße Rücktritt und Bestrafung der Verantwortlichen.“ « ...

»Der Historiker pocht auf radikale sowie zügige Reformen. „Sonst verkommt die Kirche zu einer fundamentalistischen Sekte, mit der kein Mensch von heute mehr seine Sorgen und Hoffnungen teilen will.“ «

**Versagen die Verantwortlichen,
dann versagt das Gemeinschaftssystem.**

(<https://www.domradio.de/themen/reformen/2020-12-22/ruf-nach-reformen-kirchenhistoriker-wolf-bescheinigt-kirche-glaubwuerdigkeitverlust>)

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des Karlspreises an Papst Franziskus:

„Es braucht Menschen wie ihn, die uns wachrütteln und daran erinnern, was wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt“.

Bitte lassen Sie sich „wachrütteln“ und „erinnern, was wirklich wichtig ist“.

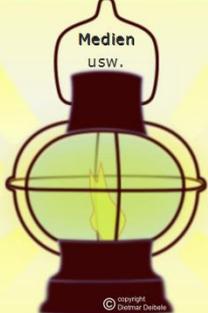
Sie stehen in der Pflicht zum Handeln (=TAT)!

WORTE sind genug gesagt.

Bitte ignorieren Sie uns nicht. Bitte verweigern Sie nicht den Dialog.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht!



Medien usw.

Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde

Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)

Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer

Vatikan

CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

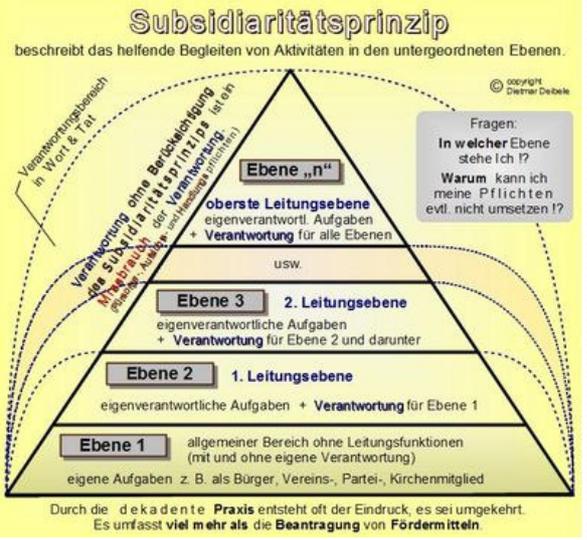
Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund

Justiz in Deutschland

Regierung von Sachsen-Anhalt

Bundesregierung

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch** der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)



Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte** als **Kampagne**

gegen den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche**

oder

für den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche** ?

Kardinal Ratzinger (später Papst Benedikt XVI.) sagte als Vorsitzender der **Kongregation für die Bischöfe im Vatican** bezüglich der **Bedeutung der Einhaltung des Rechtes** in „Kardinal Ratzinger zur **Krise des Rechtsbewusstseins**“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7):

„Die **Aufhebung des Rechtes** sei **niemals ein Dienst an der Freiheit**, sondern ein **Instrument der Diktatur**. **Das Recht zu beseitigen bedeute**, den **Menschen zu verachten**. **Wo kein Recht sei**, da sei **auch keine Freiheit**.“

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006:

„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**.“

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018:

„**Keine Desinformation ist harmlos**: dem **zu vertrauen**, was **falsch ist**, hat **unheilvolle Folgen**.“ Die **Ursache** sei oft „**unersättliche Gier**“.

„Wir **erkennen** die **Wahrheit** einer Aussage **an den Früchten**, die sie trägt. **Ob** sie **Streit provoziert**, **Entzweiung** und **Resignation hervorruft**. **Oder** auf der anderen Seite, **ob** sie **zu reifer Überlegung führt**, **konstruktivem Dialog** und **Ergebnissen**.“

„Die beste **Demokratie** **wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“

(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Wir fragen die Täter, uns und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in unserer Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?



Startseite meines Online-Buches „**Mobbing-Absurd**“ unter <https://www.mobbingabsurd.de> vom 31.12.2020:

(© copyright by Dietmar Deibele) »zum Impressum«
Über Mobbing in der Institution „Katholische Kirche“ - aktuell und authentisch.
07.2011 Petition an Papst Benedikt XVI.
10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. von 1997 bis 2020, seit 23 Jahren und 133 Tagen

Inhaltsverzeichnis Dies ist ein Beitrag für eine gerechtere und christlichere Kirche. Normen in der Kirche
Glaubwürdigkeit Die Facetten der Liebe Buch „Mobbing-Absurd“ aufrufen 16.11.2010 Petition

Beim Lesen dieses Buches versuchen Sie bitte, für sich nachfolgende Fragen zu beantworten:

- **G**elten für die Institution „Katholische Kirche“ und ihre Mitarbeiter die Gebote Gottes- und Nächstenliebe nicht?
- **G**elten für die Mitarbeiter der Institution „Katholische Kirche“ ihre eigenen Regelwerke nicht?
- **G**elten für die Institution „Katholische Kirche“ und ihre Mitarbeiter die weltlichen Gesetze des jeweiligen Landes nicht?
- **I**st der Staat des jeweiligen Landes mit seinen Institutionen lediglich der Erfüllungsgehilfe der wie auch immer gearteten Interessen der Institution „Katholische Kirche“? **W**ollen Sie ...
- **W**ie geht die Institution „Katholische Kirche“ mit Fehlverhalten in ihrer Verantwortung um?
- **V**erhält sich die Institution „Katholische Kirche“ im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** entsprechend der Lehre von Jesus Christus? ... betrogen, verleumdet, bedroht, ...
- **E**rfüllt die Institution „Katholische Kirche“ in Deutschland die Voraussetzungen für den Status KdöR? ... vertrieben und ignoriert werden? (KdöR = Körperschaft des öffentlichen Rechts)
- **W**as will der Autor dieses Buches, was die Institution „Katholische Kirche“ nicht will?



Wer als Leitung die Wahrheit verleugnet und Kritiker unredlich ausgrenzt bewirkt Untertanen. Die Folgen sind Angst, Willkür und Rechtslosigkeit. Dies ist eine Ursache für die Zunahme des Bösen.
„Wer den Nächsten nicht liebt, der liebt auch dich nicht, mein Herr.“ (Teresa von Avila)

Zorn Neid Wollust Hochmut Völlerei Habgier Faulheit
„Von der Übernahme und Erfüllung der Verantwortung hängt es ab, ...“
Vorbildwirkung Lüge Angst
... ob es sich wirklich um ein Gebet oder um ein frommes Gerede handelt.“ (Alfred Delp)



Die **Vortäuschung** der **Einhaltung der Normen** durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.
Gibt es in der BRD einen Staat im Staat !?



Der **Rechts-Staat** lässt dieses „**Unrechts-System**“ jahrzehntelang zu !?
In Anlehnung gilt: „**Kontrollen** von innen und außen **gab es nicht**. Ein **in sich geschlossenes System** hat die **Übergriffe** bei den Regensburger Domsparzen **erst möglich gemacht**.“



Petition und 14. Nachfrage an die DBK vom 11.11.2018 und 73. & 74. & 75. Nachfrage an das BOM von 2019 & 2020

Ursache: „... ein weitgehend **auf sich selbst bezogenes institutionelles Geflecht mit vielen Beharrungskräften**, ...“
Lösung: „Nur die **Wahrheit** wird uns **frei machen**.“ (22.07.2019 „Neue Studien zu Gewalt bei Domsparzen“)
„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr!

03.05.2015 **Beschwerde** an Petitionsausschuss, **Machtmissbrauch**



Papst Franziskus sagte im Januar 2019 beim **Weltjugendtag** in Panama: (01.2019 Papst Franziskus beim Weltjugendtag in Panama)
»Zu **Klerikern** sprach er über deren **Hoffnungsmüdigkeit**, die daher rühre, dass **die Kirche „durch ihre Sünden verwundet“** sei.«



„Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“ (28.10.2018 Papst Franziskus)

In seiner Predigt in Abu Dhabi am 05.02.2019 sagte **Papst Franziskus** in den Vereinigten Arabischen Emiraten: (05.02.2019 Predigt von Papst Franziskus)
„Schauen wir auf **Jesus**: Er hat **nichts Schriftliches hinterlassen**, er hat **nichts Prächtiges erbaut**. Und als er uns gesagt hat, **wie wir leben sollen**, hat er **nicht verlangt, große Werke zu errichten** oder uns dadurch auszuzeichnen, **dass wir Außerordentliches vollbringen**. Er hat von uns **verlangt, ein einziges Kunstwerk zu verwirklichen, das allen möglich ist: jenes unseres Lebens**. Die **Seligpreisungen** sind somit eine Landkarte des Lebens: Sie **fordern nicht, Übermenschliches zu leisten, sondern Jesus im alltäglichen Leben nachzufolgen**.“

Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“

Die 73. Nachfrage vom 07.07.2019 entspricht dem Motto „Couragiert unterwegs - ich gehe mit“ der Bistums-Wallfahrt auf der Huysburg am 01.09.2019, zu welcher **Bischof Feige** am 07.07.2019 im „Tag des Herrn“ eingeladen hat.

„Es ist die **Heiligkeit** des **alltäglichen Lebens**, die **keiner Wunder** und **außerordentlichen Zeichen** bedarf. Die **Seligpreisungen** sind **nicht für Übermenschlichen, aber für denjenigen, der sich den Herausforderungen und Prüfungen des Alltags stellt**.“
„Der **Christ fördert den Frieden, angefangen von den Gemeinschaften, in denen er lebt**.“

Gewissen Hierarchy

10 Anträge usw. auf **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** und **Auflösung** der DBK vom 15.11.2020. Auch **Hilferuf** für **Papst Franziskus** usw.

Petition und 15. Nachfrage an DBK vom 10.02.2019

Worin bestehen die Gemeinsamkeiten der Aussagen des Papstes mit den nachfolgenden **Absichten der Täter** !?

- Die **Absichten der Täter** in angeblicher bzw. tatsächlicher **Verantwortung**:
1. Die **Täter wollen** auch mit **unredlichen Mitteln Beute** erlangen und **behalten**. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = **Ideologie der Gier**) 23.01.2009 „Sippenverfolgung“
 2. Die **Täter wollen** redliche **Gegenwehr** (auch ihrer Opfer) **unterbinden**. **Ohnmacht** wird **bewirkt**. (siehe **absurde Realität**, **katastrophale Vorbildwirkung**, **Legitimation von Unrecht**, **Widerstandsrecht** laut GG) 31.10.2008 Verleumdung, Nötigung, Propaganda
 3. Die **Täter wollen** mit dem **Schein** der „**Redlichkeit**“ **unter sich bleiben**. (=Ideologie der **Demagogie** [die Wahrheit **entstellen** und andere **irreführen**]) 07.09.2008 Täuschung



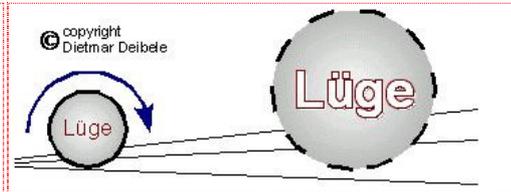
Menü müssen wir als Kurze vertieft lernen, und wir Amtsträger

Weg: **Unredliche nicht belegte Behauptungen** der **Täter** werden lediglich **unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“**. Der **Dialog zur Sache wird verweigert**. (siehe **Polemik** laut Duden)
So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

Umkehr-Kriterien Räuber & Beute behalten



Bitte lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren.
Bitte handeln Sie.
Bitte verweigern Sie **nicht** den **D i a l o g**.
Bitte bestätigen Sie den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ **bewahren**.

Bitte übergeben Sie unser Schreiben zeitnah den zuständigen **Gremien des Staates**, einschließlich dem **Staatsschutz**. Es tut **Not**, dass Sie entsprechend Ihrer **WORTE**, wie **Papst Franziskus**, **h a n d e l n** (=TAT).

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit dem Wunsch nach **Frieden**, **Liebe**, **Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23)

(Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
Alte Trift 1
06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne
Tel. 03 49 75 / 20 6 77
Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de
bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)
bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)
siehe "Google"-Suche mit "Kirche Mobbing" oder "Bilder Kirche Mobbing"

Verteiler: laut Angaben auf o. g. Schreiben und meine Wahl